

**Preisträgervortrag** PV VI Mi 11:15 K.11.24 (HS 33)  
**Physik für Straßenkinder - ein Entwicklungs- und Forschungsprojekt** — ●MANUELA WELZEL-BREUER<sup>1</sup> und ELMAR BREUER<sup>1,2</sup> — <sup>1</sup>Pädagogische Hochschule Heidelberg — <sup>2</sup>Gymnasium  
Englisches Institut Heidelberg — Träger des Georg-Kerschensteiner-Preises

Seit 2002 sind wir mit dem Thema Physik für Straßenkinder ein Teil des deutsch-kolumbianischen Projekts Patio 13 - Schule für Straßenkinder. Dieses Projekt verfolgt das Ziel, Kindern in Kolumbien, die nicht in das reguläre Schulsystem integriert sind, Bildungsangebote zu eröffnen. Den Rahmen bildet die Zusammenarbeit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg mit der Escuela Normal Superior María Auxiliadora nahe Medellín. Unsere Grundidee ist, gemeinsam mit kolum-

bianischen Lehramtsstudierenden Lehr-Lern-Einheiten zur Physik zu entwickeln, die die Studierenden selbst in Straßenkinderprojekten einsetzen können. Die Studierenden bringen ihre Vor-Erfahrungen im Umgang mit und im Unterrichten von Straßenkindern ein. Wir verknüpfen diese mit einem experimentellen und erlebnisorientierten Zugang zu physikalischen Phänomenen. Im Projektverlauf wurden gemeinsam Erfahrungen mit Material, Theorie und Experimenten gesammelt. Unterricht wurde entwickelt, erprobt und reflektiert. Beobachtungsprotokolle, Videoaufnahmen und Fotos erlauben die Untersuchung von fachdidaktisch relevanten Fragestellungen, wie z.B.: Lassen sich die Studierenden mit unserem Ansatz in kurzer Zeit befähigen, Straßenkinder angemessen in Physik zu unterrichten? Lassen sich Straßenkinder auf den Physikunterricht ein? Hält das Interesse an Physik auch über eine Sequenz aufeinander aufbauender Unterrichtsstunden an?